



BK⁰² | Industriestraße – Datteln-Hamm-Kanal

Kenndaten

Länge **1,3** km

Anschlussstellen **4**

Fahrtzeit **4** Min.
bei 20 km/h

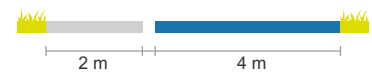
Umfeld
**Suburban,
Landschaft**

Maßnahmen

Streckenausbau **2** km

Brückenneubau **1**

Gestalt



Streckentypologie



Streckenbeschreibung

Nördlich der Industriestraße verbleibt die Führung des RS1 auf der Trasse der ehemaligen Klöcknerbahn. Das Umfeld ist landschaftlich geprägt. Der RS1 hat hier überwiegend Transitfunktion.

Bauliche Belange

Die Klöcknerbahn verläuft in Teilen im Einschnitt und entspricht in der Wegebreite und Oberfläche nicht dem Qualitätsstandard des RS1. Die bestehende, etwa 3 m breite, wassergebundene Decke soll durchgehend asphaltiert und auf eine Mindestbreite von 4 m ausgeweitet werden. Hierzu ist teilweise die Grabenentwässerung zu verrohren, um durch deren Überdeckung einen Breitengewinn zu erzielen. Gegebenenfalls sind die vorhandenen Anschlüsse anzupassen. An der Querung mit der Königstraße quert der RS1 bevorrechtigt, während an der Querung mit dem Zechenweg Richtung Beversee eine gleichberechtigte Querungssituation vorgeschlagen wird, da der RS1 mit einem langen Anstieg auf die Querung geführt wird. Am Knotenpunkt Rünther Straße sieht die Planung die Errichtung einer LSA mit Induktionsschleifen vor. Im weiteren Verlauf des RS1 entsteht ein Brückenneubau über den Datteln-Hamm-Kanal, der eine eigenständige und verkehrsunabhängige Querung auf die Nordseite ermöglicht.

Gestalterische Belange

Sichtachsen entlang des Klöcknerbahnwegs wirken der Monotonie entgegen. Lichtelemente sollten bei Dunkelheit als Wegweiser dienen, um das Sicherheitsgefühl zu stärken (in Absprache mit Natur- und Landschaftsschutzbelangen zu gestalten).

Nutzungskonflikte

- Trasse quert Landschaftsschutzgebiet | Verbundfläche VB-A-4311-005, VB-A-4311-010 und VB-A-4311-011
- Vorkommen planungsrelevanter Arten wahrscheinlich
- Wäldchen westlich des Abschnittsbeginns, Trasse quert Waldfläche; mögliche Betroffenheit prüfen
- Gewässerquerung

Bewertung

Machbarkeit

+ -

Realisierungshorizont

2018

Nutzer pro Tag

2000–3000

Kostenschätzung

Kosten

5,1 Mio.

Kosten/km

3,8 Mio./km